Touareg Kong originale AHK nachrüsten

Beitrag von „billow“ vom 22. Oktober 2017 um 11:08

Guten Morgen zusammen,

ich habe eine Touareg Kong aus 2006 an dem ich gerne eine Originale AHK nachrüsten würde.

Dazu habe ich mir eine gebrauchte abnehmbare AHK mit dem dazu passendem Steuergerät gekauft.

IMG_4125.jpgIMG_4119.jpg

Gestern wollte ich dann die AHK montieren.

Also Rückleuchten raus, Stoßstange ab und den Querträger, an dessen Platz ja jetzt die AHK kommt, demontiert.

Als ich dann die AHK montieren wollte ist mir aufgefallen das die Schrauben von dem Querträger 12mm haben und die Schrauben die bei der AHK bei waren 14mm.

IMG_4127.jpg

Da stellt sich mir die Frage ob ich die richtige AHK gekauft habe ?!?

Hat einer von euch Erfahrung damit ???

Kaufe ich jetzt einfach bei VW längere Schrauben in 12mm ???

Wobei ja die Bohrungen im Träger der AHK 14mm sind...

Nächste Frage.

Das Steuergerät welchen bei der AHK dabei war sollte ja eigentlich auch passen....

Der Stecker, der von der AHK Dose kommt, passt aber nicht in das Steuergerät....

IMG_4120.jpg IMG_4129.jpg

Fragen über Fragen....

Hat das von euch schon mal wer gemacht ???

Gruß aus Hannover

Alexander

Beitrag von „JoschiV8“ vom 24. Februar 2019 um 07:47

Hey billow, ich habe exakt das gleiche Problem bei meinem Touareg! Hast du das Problem inzwischen lösen können?
Gruß
Janosch

Beitrag von „JoschiV8“ vom 1. März 2019 um 13:56

Hallo kann mir vielleicht irgendjemand weiterhelfen wegen dem Nachrüsten der original Anhängerkupplung?? Wäre wirklich wichtig!
Danke schon mal!

Beitrag von „Wastel“ vom 2. März 2019 um 03:58

Moin Ihr Beiden

Wenn ihr bei dem Dicken etwas nachrüsten wollt müßt ihr euch vorher genau erkundigen welche Bauteile Nummern bei euren dafür verbaut sind.
Ganz wichtig ist immer der Endbuchstabe der Teilenummer.

Wie ich auf den Bildern sehe sind die Teile von 2003. Damit kann es auch sein, daß das Steuergerät nicht vonm 2006er Model gelesen werden kann.
Neuere Steuergeräte sind abwärts kompatibel. Ältere aber nicht aufwärts.
Habe damit auch schon Lehrgeld zahlen müssen. Elektronik Zuheizer kaputt. Heizung gekauft und eingebaut. Heizung ließ sich mit VCDS nicht auslesen.

Wird somit nicht vom Bus erkannt. Andere Heizung mit dem passenden Buchstaben besorgt, eingebaut und siehe da, sie machte es wieder.

Sucht Euch bei ElsaWin für euer Auto die passenden Stromlaufpläne zusammen und bei Etka die passenden Nummern.
Dann sollte es auch mit der Umrüstung klappen.

Habe damals das hintere Sperrdifferential nachgerüstet und bin dabei penibel nach den Nummern gegangen.
Alles eingebaut, verdrahtet und siehe da Steuergerät wurde in VCDS angezeigt und ließ sich auch freischalten.

Schöne Grüße normal von der Ostsee, derzeit aber aus den Staaten

Jens

Beitrag von „becker300“ vom 4. März 2019 um 01:13

Hallo. Ich habe eine neue original(Westfalia) Kupplung liegen mit E-Satz. Für BJ 2005 gekauft, passt bis zum Modellwechsel 2010, wenn ich mich nicht irre. Müsste mal in der Anleitung nachsehen, allerdings wird das wohl erst am nächsten WE etwas werden.

Beitrag von „Willy244“ vom 12. April 2019 um 20:00

Hallo ihr beiden, seid ihr schon weitergekommen? Habe auch das gleiche Problem.

Beitrag von „JoschiV8“ vom 12. April 2019 um 21:17

Hallo, ja die Anhängerkupplung ist montiert. Es gibt bei eine Variante mit M14 und eine Variante mit M12er Gewinde. Passende M12er Schrauben gibt's beim Freundlichen.
Teilenr: N 91029201

Die Sache mit dem Stecker von der Anhängersteckdose war bei mir so: Hatte auch den Elektrosatz gekauft mit dem blauen Stecker, diese passte bei meinem nicht. Hab dann eine ersteigert mit schwarzem Stecker und passendem Steuergerät. Es gibt übrigens 2 Steuergeräte, jedenfalls bei meinem Vorfacelift von 2005. Das Steuergerät auf dem Bild vom Threadersteller war bei mir schon verbaut und angeschlossen, da AHK Vorbereitung vorhanden. Dann gibt es noch ein weiteres in welches der Stecker von der Dose kommt.

Beitrag von „Willy244“ vom 12. April 2019 um 22:39

Danke für die schnelle Antwort

Beitrag von „Kiste2“ vom 3. September 2022 um 12:08

Hallo alle miteinander,

ich stecke ebenfalls mitten im Projekt "AHK-Nachrüstung" und habe auch die Teile, die oben im Bild zu sehen sind, bereits liegen. Die Frage die ich habe, bezieht sich auf die Steuergeräte/ den elektischen Anschluß.

Mein Fahrzeug ist ein 2005 7L aus den USA, V8 4,2. Bisher eben ohne AHK und es sich auch keine Geräte "vorsorglich" hinten unter der beifahrerseitigen Verkleidung vorhande. Ich habe jetzt schon sehr viel zum Thema hier und auch im Netz gefunden, allein die Frage, in welches Steuergerät der blaue Stecker paßt, der direkt von der Steckdose zum Anhänger kommt, habe ich nirgends finden können....in das VW-Steuergerät 8EO 907 383 A, dass mit vielen gebrauchten Kupplungen angeboten wird, jedenfalls nicht; siehe oben.

Brauche ich hier nun ein weiteres Steuergerät (wie oben bei JoschiV8 zu lesen) oder einen Adapter? Bin ein wenig ratlos, dazu ist nichts zu finden...da der blaue Stecker aber auf vielen Bildern bei zu versteigernden AHKs zu sehen ist, kann er so selten eigentlich nicht sein, oder?

Es wäre sehr nett, wenn einer von euch einen Tip für mich hätte....mir gehen die Ideen aus....

Danke euch und lG aus Heidelberg,

Kiste2

Beitrag von „Diesel-Fahrer“ vom 3. September 2022 um 15:36

Hallo zusammen,

der blaue Stecker ist lediglich der Übergang vom Kabelbaum der AHK zum Fahrzeugkabelbaum und sitzt hinter der rechten Rückleuchte.

Das Steuergerät der AHK befindet sich auf dem rechten Radkasten, wo auch noch andere Steuergeräte sitzen, je nach Ausstattung.

Also müsst ihr gemäß Stromlaufplan die Verbindung zwischen blauem Stecker und AHK-Steuergerät und Bordnetz herstellen.

Gruß René

Beitrag von „Kiste2“ vom 4. September 2022 um 11:43

Hallo René,

danke Dir für die Antwort, da gehe ich gleich mal auf die Suche im Radkasten. Auf den ersten Blick, den ich gestern mal hineingeworfen habe, sind dort keine weitere Steuergeräte vorhanden; vielleicht liegt es auch daran, dass mein Wagen ein US-Reimport ist. Ein Boschdienst hier aus der Gegend hatte den Wagen schonmal wg eines anderen Problems in Wartung und meinte, dass die Verkabelung ein wenig speziell sei, in jedem Fall anders als die deutschen Versionen.

Dabei hatte ich gedacht, dass die Wagen alle in USA gebaut wurden und dann wieder den Weg nach D zurückgefunden haben. Aber scheinbar gab es dann doch Unterschiede.

Drückt mir die Daumen 🙂

BG, Martin

Beitrag von „pe7e“ vom 4. September 2022 um 15:41

Hallo Martin,

der Touareg kommt seit eh und je aus Bratislava. Das gilt auch für us Modelle. Die Verkabelung ist identisch mit deutschen Modellen. Vermutlich ist nur dein Bosch-Dienst falsch verkabelt... 😉

Gruß Peter

Beitrag von „FrankS“ vom 4. September 2022 um 17:45

mal 'ne Frage zum Thema: wie wird denn ein deutscher Anhänger gebremst? Hier in den USA haben gebremste Anhänger elektrische Bremsen und die Ansteuerung erfolgt durch ein Kabel, welches Teil der 7-poligen elektrischen Kupplung ist. Das 'Steuergerät' (der Bremskraft- Regler) sitzt im Zugfahrzeug, ist aber nicht Teil der von VW gelieferten Anhänger-Kupplung, sondern muss von einem Drittanbieter nachgerüstet werden. Angeschlossen wird dieser Regler dann an einem Stecker unter dem Armaturenbrett, im Bereich der Feststellbremse. Dieser Stecker wiederum gehört zum dem, was von VW geliefert wird.

Eventuell kann das ja irgendwelche Unterschiede in der Verkabelung erklären?

Gruß

frank

Beitrag von „coala“ vom 4. September 2022 um 18:06

Servus Frank,

wie funktioniert das denn mit der elektrischen Bremse? Das kann ja kaum stufenlos reguliert werden...? Bremst das dann in Kombi mit dem Bremslicht immer mit der gleichen Bremskraft 😕
.

In D und um uns rum haben wir (ab 750 kg) mechanische Auflaufbremsen. Da wird proportional zur Verzögerung des Zugfahrzeugs gebremst.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 4. September 2022 um 20:21

Hi Robert,

Schau mal hier. Dem Ami wird mehr Verantwortung übergeben.

Gruß Peter

Beitrag von „Deinopa“ vom 30. Januar 2024 um 09:08

Gibt es inzwischen neue Erkenntnisse?

Habe auch die originale aus meinem alten 2005 V6 ind meinen "neuen" 2003er V8 gesteckt.

Steuergerät ist das gleiche. Kabelbaum wurde übernommen.

Grundsätzlich funktioniert auch alles. Jedoch ohne Rückmeldung im Kombiinstrument.

Dazu kommt das auf meinem steckdosentester Berner ZWT20 sowie meinem Anhänger mit LED Leuchten die Bremsleuchten pulsieren.

Can hi und Low ist an der originalen Stelle (etwa unterhalb der Rechten Sitzbankversiegelung) sowie Bremssignal am Comfortsteuergerät direkt daneben abgenommen. Masse an der originalen Verschraubung und +12V habe ich an den nicht verwendeten Steckdosen abgenommen (klemme 30)

Ich denke das pulsieren kommt von der nicht ausreichenden Last/Lampenüberwachung.

Ich habe das can Gateway (ist ja ein 2003er ohne Verbauliste) mit 000006 neu codiert damit es dir busteilehmer neu einliest. (Worauf hin das fehlende Radio auch nichtmehr bemängelt wurde)

Trotzdem ist das Steuergerät 69 über VCDS nicht erreichbar. Wird wenn ich es abstecken vom Kombiinstrument aber als vermisst gemeldet (keine Kommunikation) stecke ich es an lässt sich

der Fehler löchen. Sollte also richtig kommunizieren.

Laut Can Gateway ist es auch im Zwei-Draht Betrieb am Bus. (MWB irgendwas um die 140 war das)

Oder hat es im T1 eine andere Adresse als 69?

Zu guter Letzt, sobald ich dem Steuergerät das schwarz blaue mit Zündungsplus belege, macht das Steuergerät absoluten Murks und ist trotzdem nicht erreichbar. (Anhänger Lampen Leuchten wirr) ohne Zündungsplus klappt es völlig normal nur ohne Rückmeldung im KI (zusätzliche kontrolleuchte)

Viele Grüße

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 31. Januar 2024 um 17:05

Hallo Opa 😇

Jetzt wo Du das so schreibst, fällt mir ein, dass ich im Kombiinstrument auch die Anzeige für den Anhänger vermisst habe, als ich den Anhänger vom Kollegen spazieren gegondelt hab.

Also, vermisst wäre übertrieben, aber ich hab mir gedacht, da sollte doch irgendwas im Kombiinstrument zeigen, dass ich jetzt nen Anhänger aufgegabelt hab.

Der Anhänger ist wohl auch mit LEDs ausgestattet, aber es hat (angeblich, ich habs ja nicht kontrolliert, sondern der Kollege!) alles funktioniert.

Könnte das bei den "alten" Autos tatsächlich mit den LEDs zusammenhängen?!

Aber finde heutzutage mal einen Anhänger mit konventioneller (altmodischer) Beleuchtung!

Schöne Grüsse und falls Du eine Lösung findest, lass es uns wissen. Vielen Dank!

Beitrag von „Henry53“ vom 1. Februar 2024 um 08:10

Hallo zusammen,

ich habe auch keine Meldung im Instrument wenn ich meinen Wohnwagen dran hab. Dachte dass das normal ist. Wo soll die Anzeige im Instrument kommen?

Viele Grüße

Henry

Beitrag von „donadi“ vom 1. Februar 2024 um 09:49

Welche Rückmeldung im KI meint iht denn? Ich habe einen Kong von 2006 mit serienmäßig verbauter AHK. Da kommt keine Meldung wenn der Hänger dran ist. Ledeglich die Ultraschallsensoren hinten werden deaktiviert.

Beitrag von „coala“ vom 1. Februar 2024 um 10:02

Servus,

ich vermute eher, es geht darum, dass die typische Fehlermeldung "Beleuchtung prüfen" urplötzlich fehlt, wenn ein Anhänger mit kompatibler Beleuchtung dran hängt .

Grüße

Robert

Beitrag von „donadi“ vom 1. Februar 2024 um 10:49

Verstehe. Gibt ja gegen ein paar Euros eine Lösung für:

Adapter für LED Anhängerbeleuchtung günstig online kaufen – 100654: ProLux (prolux-shop.com)

Und wenn es der eigene Anhänger ist, kann man sowas auch direkt in das Kabel am Anhänger schleifen.

Beitrag von „Deinopa“ vom 10. Februar 2024 um 21:32

Also die Meldung der Blinker im KI habe ich mittlerweile. einfach ein zusätzliches Blinkersymbol im KI.

Aber das Steuergerät verhält sich mehrwürdig.

Grundsätzlich funktioniert alles, außer dass das Steuergerät sich nicht auslesen lässt (orginal VW, kein Jeager oder ähnliches) und beim bremsen die volle Beleuchtung pulsiert.

Blinker, Rücklicht, Bremslicht, nebelschluss. Also so wie es soll, inklusive der Anzeige im KI.

Jedoch nur solange am Steuergerät der Kontakt mit Dauerplus nicht beaufschlagt wird. dann funktioniert garnichts mehr, nurnoch Bremslicht dauerhaft.

Habe Grade kein Stromlaufplan zum anhängen zur Hand, habe es jedoch mehrfach kontrolliert.

Der Kabelbaum ist aus dem 2005er Spender und excaxt wie vorgesehen aufgelegt.

Fast scheint es mir als sei der Kontakt für die Notversorgung Bremslicht, über das Zusatzrelais Bremslicht und der für Klemme 15 vertauscht. VW hat auch die Farben da geändert, jedoch von der Kontaktbelegung passt es. Absolut merkwürdig.

Daher die Frage, lässt sich Steuergerät 69 über VCDS auslesen, bei einem Touareg 1 mit 8E0907383A? Oder ist das Steuergerät noch nicht diagnosefähig?

Über die Messwertblöcke könnte man das Rätsel so viel schneller lösen.

Beitrag von „Diesel-Fahrer“ vom 11. Februar 2024 um 07:36

Guten Morgen zusammen,

ich habe mal nachgeschaut. Ich hatte einen Touareg 7L VFL, Modelljahr 2006, mit werkseitig verbauter AHK. Jetzt fahre ich einen Touareg 7L FL, Modelljahr 2010, ebenfalls mit werkseitiger AHK. Bei dem VFL kam im Scan das Steuergerät 69 nicht mit vor. Beim FL schon, siehe Bilder. Ich hatte und habe aber bei beiden Fahrzeugen keine "Anhängerblinklichtkontrolllampe". Wenn der Hänger dran ist und alles funktioniert, siehst du das beim Fahren nicht. Auch ein Wohnwagen mit LED Rückleuchten hat einwandfrei funktioniert. Und die Alarmanlage hat auch angesprochen, wenn du bei verriegeltem Fahrzeug den Stecker gezogen hast.

Besorg dir die Pläne von den unterschiedlichen Modelljahren. Die haben bestimmt was geändert. Kommt immer mal wieder vor.

In diesem Sinne,

RenéTouareg 7L FL.jpgTouareg 7L VFL.jpg

Beitrag von „Deinopa“ vom 12. Februar 2024 um 19:09

Vielen Dank erstmal!

Hab nochmal in die Stromlaufpläne geguckt,

Es gibt ein Steuergerät von Hella (Starre oder Abnehmbare Westfalia Kupplung)

Und ein Steuergerät Westfalia (Anhängerkupplung oder elektrisch schwenkbare Anhänger Kupplung)

Beide sind elektrisch völlig Unterschiedlich, alleine schon vom der Stecker Art und Anzahl, bei mir ist es definitiv die Hella Variante verbaut. (Wobei die andere wohl auch von Hella hergestellt wird)

Und da gibt es nur den Unterschied in den Kabelfarben.

Klemme 15 geht auf Pin 5 vom Stecker T6aj.

Bis Mai 2004 sw/rt danach sw/bl

Und das Bremssignal vom Relais auf T14 sw/ro direkt vom Komfortsteuergerät.

Der Rest ist Masse und Dauerplus in 2.5mm2.

Das von dir ausgelesene 7L0907383M Steuergerät wird vermutlich genau diese Westfalia Variante sein. Die kann etwas mehr unter anderem die elektrisch klappbare Anhängerkupplung. Wurde im Facelift Nurnoch verwendet. Mit dem Endbuchstaben N auch für die nicht klappbare Variante.

Meine Vermutung ist aktuell das nur diese 7L0 Variante Diagnosefähig ist.

Vllt kann noch jemand mit Scan hier Klarheit schaffen.

Die Anhängerblinkleuchte funktioniert inzwischen, im Letzten Beitrag ist ein Foto davon.

Beitrag von „Deinopa“ vom 22. Februar 2024 um 07:52

Um nochmal Rückmeldung zu geben. Ich harke das ganze so ab.

Das Audi Steuergerät 8E0 (Ab Werk als Version Hella verbaut), ist nicht diagnosefähig. Bzw nicht unter Adresse 69 Erreichbar, berichtet aber ansonsten seinen Dienst einwandfrei. Mit der Ausnahme LED Beleuchtung neigt zu Eigentümlichen verhalten, sowohl als Echte Hardware, als auch über den Berner ZWT15 (zugwagentester, quasi so eine ansteckbare Hilfe). Mit klassischer Ohmscher Lasst (Glühbirne) funktioniert es. das müsste ziemlich genau dem klassischen Jäger Zubehör Steuergerät entsprechen.

Das 7L6 ab Werk als Westfalia verbaut wird vermutlich diagnosefähig sein und auch mit der LED Beleuchtung klarkommen, jedoch fehlt mir hierzu ein Fahrzeug zum testen.

Viel Erfolg falls nochmal einer das gleiche Problem hat.